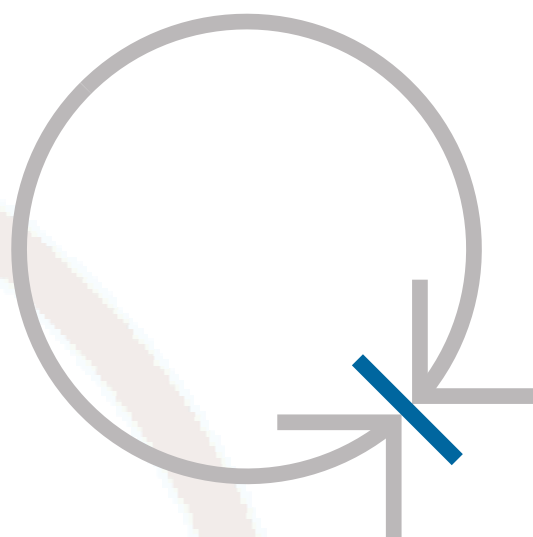


Quint:Essence Strategy



Monatsberichte
Juni 2010



Quint:Essence Capital S.A.

FONDSDATEN

Publikumsfonds nach Luxemburger Recht

Fondstyp	Gemischte Fonds
Anlageschwerpunkt	Mischfonds mit Schwerpunkt Renten
Fondsmanager	Quint:Essence Capital S.A., L-Munsbach
Verwaltungsgesellschaft	Quint:Essence Capital S.A., L-Munsbach
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A., Luxemburg
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen	17,2 Mio. EUR
Ausgabepreis	112,39 EUR
Rücknahmepreis	110,19 EUR
ISIN / WKN	LU0063042062 / 974560
Bloomberg / Reuters	QUESSDE LX / LU0063042062.LUF
Fondsauflage	11.12.1995
Ertragsverwendung	thesaurierend
Geschäftsjahresende	31.12.
Ausgabeaufschlag	2,00 %
Verwalt.vergütung (p.a.)	bis zu 1,00 % zzgl. 500 €/Monat
Depotbankvergütung (p.a.)	0,20 %
Leistungsabh. Vergütung	ja
Vertriebsvergütung	ja, in Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung enthalten
TER*	1,32 %
Vertriebsländer	Deutschland, Luxemburg
Risikoklasse	konservativ

* Gesamtkostenquote des durchschnittl. Fondsvermögens per Geschäftsjahresende 31.12.09 (ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten und evtl. performanceabh. Vergütung)

ANLAGEKONZEPTION

Zur Erreichung der Anlageziele wird das Fondsvermögen des Quint:Essence Strategy Defensive in Geldmarktinstrumenten, Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Rentenfonds, Aktien und Aktien-Investmentfonds oder Exchange Traded Funds investiert. Derivative Instrumente, insbesondere Futures, werden nur zur Absicherung bestehender Positionen genutzt. Das Fondsvermögen kann mit maximal 15% in anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden. Der Aktienanteil im Fonds kann zwischen 0 und 35% variieren. Je nach Marktlage kann der Teilfonds sein Vermögen ganz in liquiden Mitteln anlegen, um insbesondere bei anhaltenden Baissephasen, Verluste zu vermeiden.

BERICHT DES FONDSMANAGEMENTS

Fakten: Die Reihe der veröffentlichten Konjunkturdaten mit positiven Trends setzt sich vorerst fort. Sorgenkind in den USA bleibt jedoch der Häusermarkt. In Bezug auf die weitere Konjunkturentwicklung gibt es aber auch Bedenken. Neben der Weltbank warnen bekannte US-Ökonomen vor einer erneuten Rezession in den Industriestaaten. So sieht Paul Krugman Europa und die USA in einer dritten Depression, am ehesten vergleichbar mit der "long depression" (1873-1896). Dies könnte erklären, warum US-Präsident Obama weitere Stimulierungsmaßnahmen fordert. Die hohen Schulden der Industriestaaten widersprechen dem eindeutig. Dies sehen viele Regierungschefs ähnlich und haben daher beim jüngsten G20-Gipfel beschlossen, ihre Haushaltsdefizite bis 2013 zu halbieren und bis 2016 ohne neue Schulden auszukommen.

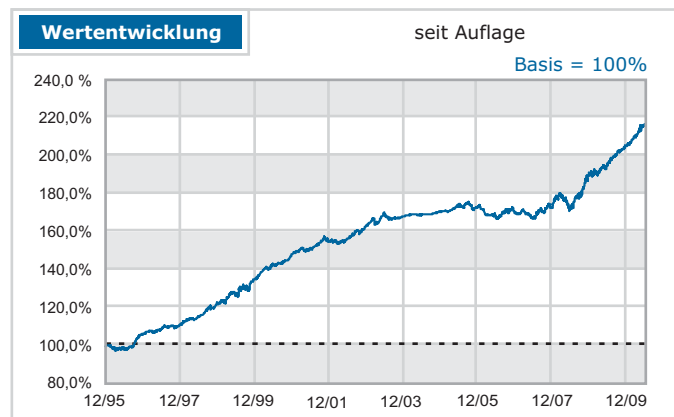
Tendenzen: Griechenland sieht sich auf gutem Weg, benötigt nach eigener Einschätzung keine weiteren Hilfen und plant sogar, noch in diesem Monat neue Staatsanleihen auszugeben. Über die Notwendigkeit einer Inanspruchnahme von EU-Hilfen Spaniens wird dagegen weiter eifrig spekuliert. Von bis zu 250 Mrd. Euro ist dabei die Rede. Da relativiert sich die Summe von rund 11 Mrd. Euro, die kleinere spanische Banken bzw. Sparkassen beim staatlichen Bankenrestrukturierungsfonds beantragt haben, um ihre Fusionspläne durchzuführen. Der Euro zeigt sich unbeeindruckt und der Verfall scheint (zumindest vorübergehend) zum Stillstand gekommen zu sein. Übrigens sehen 62% der Franzosen den Euro als Krisenbrandbeschleuniger. Und in Skandinavien ist derzeit an eine Einführung des Euros nicht zu denken. Der Anteil an Euro-Gegnern ist dort historisch hoch.

Quint:Essence: Eine neue Welle an Zinserhöhungen schwappt derzeit um den Globus. Neben Kanada, das als erster der großen Industriestaaten seit Ausbruch der Weltwirtschaftskrise den Leitzins angehoben hat, folgten auch Neuseeland und erneut Brasilien. Mit unseren Kurzläufern in diesen Ländern profitieren wir dadurch, dass ein im Vergleich zu Euroanlagen attraktiveres Zinsniveau mehr Kapital anzieht und somit auch tendenziell die jeweilige Währung aufwertet. In Euroland bzw. in den USA scheint ein erster Zinserhöhungsschritt noch in weiter Ferne zu liegen. Die jüngsten, weiter erfreulichen Mittelzuflüsse haben wir dazu genutzt, bestehende Positionen auszubauen. An unserer Strategie halten wir weiter fest.

WERTENTWICKLUNG (AUF BASIS FONDSWÄHRUNG)

Zeitraum	Fonds
laufendes Jahr:	5,54 %
1 Monat:	0,73 %
3 Monate:	2,87 %
6 Monate:	5,54 %
1 Jahr:	10,68 %
3 Jahre:	28,92 %
5 Jahre:	23,99 %
seit Auflage (13.12.1995):	115,51 %

Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar.



TOP 10 POSITIONEN

4,25% BR. DEUTSCHLAND 04/04.07.14	8,93 %
3,750% BR. DEUTSCHLAND 04/04.01.15	8,80 %
STARCAP ARGOS - UNITS -I- EUR	6,89 %
9,5% EBRD EMTN 09/06.11.13	6,61 %
3,75% BR. DEUTSCHLAND 03/13	6,30 %
4,50% KFW REG-S NOTES 09/26.03.2013	5,99 %
6% NORWEGEN 00/16.05.2011	5,29 %
2,2500% BRD INFLAT. INDEXED 07/15.04.13	4,97 %
FRN BRD INFLAT. INDEXED 06/15.04.16	3,36 %
8,50% THYSSENKRUPP FIN BV 09/25.2.16	3,31 %

BRANCHENSTRUKTUR

ANLEIHEN BUND, LAENDER, SONDERVERMOEGEN	33,95 %
ANLEIHEN VON OECD-STAATEN	16,73 %
HOLDING- UND FINANZGESELLSCHAFTEN	12,35 %
BANKEN UND VERSICHERUNGEN	7,96 %
INVESTMENT FONDS	6,89 %
PHARMA, BIOTECHNOLOGIE UND KOSMETIKA	4,99 %
BERGBAU EDELMETALLE	3,05 %
BIOTECHNOLOGIE	2,36 %
TRANSPORT UND VERKEHR	2,13 %
SONSTIGE	1,45 %

WÄHRUNGSSTRUKTUR

EURO	68,52 %
BRASILIANISCHE REAL	6,61 %
AUSTRALISCHE DOLLAR	5,99 %
NORWEGISCHE KRONE	5,29 %
US-DOLLAR	2,36 %
KANADISCHE DOLLAR	1,64 %
NEUSEELÄNDISCHE DOLLAR	1,45 %

ANLAGESTRUKTUR

RENTEN	84,96 %
INVESTMENTFONDS	6,89 %
LIQUIDITÄT	8,15 %

FONDSDATEN

Publikumsfonds nach Luxemburger Recht

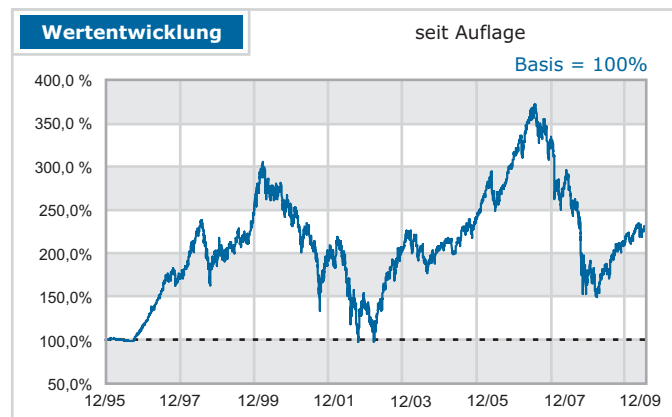
Fondstyp	Gemischte Fonds
Anlageschwerpunkt	Mischfonds mit Schwerpunkt Aktien
Fondsmanager	Quint:Essence Capital S.A., L-Munsbach
Verwaltungsgesellschaft	Quint:Essence Capital S.A., L-Munsbach
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A., Luxemburg
Fondswährung	EUR
Fondsvolumen	4,5 Mio. EUR
Ausgabepreis	118,68 EUR
Rücknahmepreis	115,22 EUR
ISIN / WKN	LU0063042229 / 974561
Bloomberg / Reuters	QUESSDY LX / LU0063042229.LUF
Fondaufgabe	11.12.1995
Ertragsverwendung	thesaurierend
Geschäftsjahresende	31.12.
Ausgabeaufschlag	3,00 %
Verwalt.vergütung (p.a.)	bis zu 1,50 % zzgl. 500 €/Monat
Depotbankvergütung (p.a.)	0,25 %
Leistungsabh. Vergütung	ja
Vertriebsvergütung	ja, in Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung enthalten
TER*	2,14 %
Vertriebsländer	Deutschland, Luxemburg
Risikoklasse	chancenorientiert

* Gesamtkostenquote des durchschnittl. Fondsvermögens per Geschäftsjahresende 31.12.09

WERTENTWICKLUNG (AUF BASIS FONDSWÄHRUNG)

Zeitraum	Fonds
laufendes Jahr:	1,46 %
1 Monat:	0,96 %
3 Monate:	-1,45 %
6 Monate:	1,46 %
1 Jahr:	24,43 %
3 Jahre:	-37,36 %
5 Jahre:	4,96 %
seit Auflage (13.12.1995):	125,35 %

Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar.



TOP 10 POSITIONEN

ISHARES DAX ANTEILE	11,03 %
DB X-TRACKERS MSCI JAPAN TRN SHS 1C CAP.	6,24 %
NOVARTIS AG NAMENSAKTIE	5,26 %
BASF AG	4,71 %
NESTLE SA	4,40 %
VOLKSWAGEN AG VORZUGSAKTIE	4,08 %
VODAFONE GROUP PLC SHARES	3,89 %
ISHARES S&P500 INDEX FUND -EUR CERT-	3,82 %
DBXT MSCI BRAZIL TRN INDEX ETF SHS 1C	3,79 %
ROYAL DUTCH SHELL PLC. SHARES -A- (EUR)	3,76 %

BRANCHENSTRUKTUR

INVESTMENT FONDS	24,87 %
PHARMA, BIOTECHNOLOGIE UND KOSMETIKA	12,42 %
CHEMIE	11,21 %
ELEKTROTECHNIK UND ELEKTRONIK	7,65 %
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6,59 %
FAHRZEUG- UND MASCHINENBAU	6,16 %
STAHL UND NICHT-EISEN-METALLE	5,10 %
LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI	4,40 %
TABAK UND ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	3,85 %
SONSTIGE	7,88 %

LÄNDERSTRUKTUR

DEUTSCHLAND	39,83 %
SCHWEIZ	12,33 %
LUXEMBURG	10,03 %
GROSSBRITANNIEN	7,65 %
U.S.A.	6,39 %
IRLAND	3,82 %
CHILE	3,59 %
KANADA	3,28 %
ARGENTINIEN	1,67 %
SONSTIGE	1,56 %

ANLAGESTRUKTUR

AKTIEN	62,92 %
RENTEN	1,67 %
INVESTMENTFONDS	24,87 %
LIQUIDITÄT	10,54 %

ANLAGEKONZEPTION

Der Teilfonds Quint:Essence Strategy Dynamic legt das Fondsvermögen in internationalen Aktienwerten, Aktienfonds und Exchange Traded Funds an. Zur Erreichung des Anlageziels kann das Fondsvermögen auch in Anleihen, Rentenfonds und Geldmarktfonds und anderen Geldmarktanlagen investiert werden. Je nach Marktlage kann das Teilfondsvermögen auch vollständig in liquiden Mitteln angelegt werden. Derivative Instrumente, insbesondere Optionen und Futures werden sowohl für die Absicherung bestehender Positionen als auch zur Umsetzung der Anlagestrategie genutzt. Bis zu maximal 20% können auch Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen erworben, und bis zu maximal 20% in sonstigen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

BERICHT DES FONDSMANAGEMENTS

Fakten: Trotz der weiter ungelösten Probleme konnten sich die Aktienmärkte zuletzt deutlich erholen. Mit Blick auf die riesige Ölkatastrophe im Golf von Mexiko sind aber die Sorgen noch größer geworden. Dort entwickelt sich die Ölpest für BP mittlerweile zu einer existenziellen Frage. Die Naturschäden sind immens und es werden Summen von bis zu 50 Mrd. USD genannt, die auf BP zukommen werden. Hohe Kreditlinien sind bereits bei den Banken angefragt. Im Bankensektor selbst ranken sich Gerüchte um neue Belastungen in Form von milliarden schweren Abschreibungen. Auch der Refinanzierungsbedarf soll immens sein. Allein den 20 größten europäischen Banken soll in den kommenden 2½ Jahren ein Bedarf von 800 Mrd. Euro ins Haus stehen. Positiv zu werten ist jedoch, dass mit der Veröffentlichung der Stresstestergebnisse - EU-Banken aufseher haben die Krisenbelastbarkeit von 20 Großbanken getestet - niemand Bedenken zu haben scheint.

Tendenzen: Die in diesem Monat noch endgültig zu verabschiedende US-Finanzmarktreform durch den US-Kongress stellt die größte Reform der amerikanischen Finanzbranche seit der Einführung der Wertpapieraufsichtsbehörde SEC dar. Laut dem US-Präsidenten wird das Gesetz für den stärksten Finanzverbraucherschutz der Geschichte sorgen. Als nicht sehr verbraucherfreundlich könnte sich die Einführung einer Brennelementesteuer in Deutschland erweisen. Die Versorgungsunternehmen fürchten, dass dies auch zu einer Kürzung der Dividenden führen könnte, doch im Endeffekt wird wohl eher der Verbraucher zur Kasse gebeten. Neue Maßstäbe ganz anderer Art setzt die Agricultural Bank of China. Nachrichtenkreisen zufolge könnte das Emissionsvolumen bei dem anstehenden Börsengang rund 28 Mrd. USD betragen.

Quint:Essence: Die Aktienanlage wird von vielen Investoren immer mehr als Kriseninvestment gesehen. So lässt sich bei den eher negativen Krisennachrichten auch die jüngste Markterholung deuten. Auf längere Sicht teilen wir diese Meinung uneingeschränkt. Kurzfristig sehen wir die Möglichkeit weiter stark steigender Kurse aber als begrenzt an. Erst bei nachhaltig positiven Nachrichten schalten die Börsenampeln dauerhaft auf grün. Entsprechend sind wir im Fonds positioniert.



Quint:Essence Strategy Defensive

CHANCEN

- + Stetige Wertentwicklung durch aktives Laufzeitenmanagement
- + Erzielung einer höheren Rendite als bei einer reinen Festgeld- oder Rentenanlage durch die Möglichkeit der Beimischung von Wandelanleihen
- + Hoher Bundesanleihe-Anteil bietet Möglichkeit an der Nachfrage nach sicheren Staatstitel zu partizipieren

RISIKEN

- + Zinserhöhungen können sich negativ auf die Kursentwicklung von Anleihen und Wandelschuldverschreibungen auswirken
- + Ständige Kursschwankungen bei einer Börsenentwicklung ohne klaren Trend können zu einer unterdurchschnittlichen Performance führen
- + Niedrige laufende Rendite bei hohem Anteil Bundesanleihen

Hinweis: Ausführliche Erläuterungen zu den Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Quint:Essence Strategy Dynamic

CHANCEN

- + Deutschland als Boom-Region - Nach langer Durststrecke übernimmt die größte Volkswirtschaft wieder wirtschaftliche Leitfunktion
- + Durch die Diversifikation in EU-Länder, der Schweiz und USA erweitert sich das Anlagespektrum über den relativ engen deutschen Markt hinaus
- + Durch den neuen Investmentprozess verlagert sich der Anlageschwerpunkt stärker global

RISIKEN

- + Währungsrisiko im Schweizer Franken und USD gegenüber dem EURO
- + Zu hohe Konzentration auf Nebenwerte und globale Werte erhöht das Abweichungsrisiko von der DAX-Index-Entwicklung
- + Gefahr von Fehlakquisitionen und falscher Markteinschätzung auf Auslandsmärkten ist oft größer als im Inland

Hinweis: Ausführliche Erläuterungen zu den Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

RECHTSHINWEIS

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste.

Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich.

Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, dem vereinfachten Verkaufsprospekt sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Quint:Essence Capital S.A., 2, parc d'activité Syrdall, L-5365 Munsbach) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg oder M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstr. 75 in D-20095 Hamburg) erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung.

Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Für die Beratungsleistung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie der Verwaltungsvergütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die Verwaltungsgesellschaft auf Anfrage zur Verfügung.